

Kapitänleutnant

Kurt Johannsen

geb. 24.11.1915 Haraldshom

gest. 14.06.1944 Le Havre

Chef der 5. Schnellboots-Flottille

Ritterkreuz am 14.06.1944 als Kapitänleutnant



Kriegsmarine

Auszeichnungen

Ritterkreuz posthum

EK II am 19.09.1940

EK I am 09.10.1942

Zerstörer-Kriegsabzeichen am 14.10.1940

Schnellboots-Kriegsabzeichen am 04.10.1942

Dienstauszeichnung IV. Klasse 1940

Memelland-Medaille am 26.10.1939

Sudetenland-Medaille am 20.12.1939

Beförderungen

1936 Kadett

1936 Obermatrose

1937 Oberstabsmatrose

1937 Fähnrich zur See

1938 Oberfähnrich zur See

1938 Leutnant zur See

1940 Oberleutnant zur See

1943 Kapitänleutnant

Ritterkreuz als Chef 5.Schnellboots-Flottille

Kurt Johannsen trat am 3. März 1936 in die Kriegsmarine ein und absolvierte seine praktische Ausbildung auf der "Gorch Fock" und auf dem Kreuzer "Emden". Nach der Marineschule in Flensburg wurde er 1939 Schriftoffizier und III.W.O. auf dem Zerstörer "Z 1" und 1940 I.W.O. auf "T 155". 1941 wurde er Kommandant von "S 182" und 1944 dann Chef der 5.Schnellbootsflottille. Kurt Johannsen ist am 14. Juni 1944 bei einem Bombenangriff auf den Hafen von Le Havre gefallen. Für seine Leistungen wurde ihm posthum das Ritterkreuz verliehen.